

Protokoll

Veranstaltung: 2. Sitzung der Lenkungsgruppe
Datum: 17.01.2023
Ort: Schulungsraum Feuerwehrhaus Dramfeld
Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr
Protokoll: Tim Golenia (Niedersächsische Landgesellschaft mbH)
Anhang: Präsentation der Lenkungsgruppensitzung
Verteiler: Mitglieder der Lenkungsgruppe

Hinweis: Arbeitsanweisungen für Beteiligte sind **fett und kursiv** dargestellt.

TOP 1

Aktueller Stand / Rück- blick Veran- staltungen

Herr Güllenbeck (NLG) begrüßt die anwesenden Mitglieder der Lenkungsgruppe und erläutert den aktuellen Stand des Prozesses. Dieser befindet sich am Ende der Start- und Informationsphase. Die vergangene Auftaktveranstaltung war mit rund 30 Teilnehmern etwas schlechter besucht als erwartet. Dafür fanden die Dorfbegehungen mit insgesamt 70-80 Teilnehmern großen Anklang.

Inhaltlich wurden bereits einige interessante Projektideen in den 4 Handlungsfeldern gesammelt (siehe Folie 9 der Präsentation). Bei einigen hiervon handelt es sich um private Vorhaben (z.B. Mehrgenerationenwohnen Obernjesa), die wegen ihrer Bedeutung für die Öffentlichkeit aber dennoch in den Prozess aufgenommen werden. Gleiches gilt für alle Projekte, die möglicherweise nicht über die Dorfentwicklung förderfähig sind.

Herr Steinberg berichtet, dass die Idee, das alte Gemeindehaus in Sieboldshausen durch einen kleineren Neubau auf dem Thieplatz neu zu errichten, vom Tisch ist. Stattdessen überlegt die Gemeinde Rosdorf das entsprechende Grundstück der Kirche abzukaufen.

Nun startet die intensive Analyse- und Beteiligungsphase. In der nächsten öffentlichen Veranstaltung geht es um die Erarbeitung von Leitzielen und einer Entwicklungsstrategie.

TOP 2

Kataster orts- bildprägender Gebäude

Neben dem Dorfentwicklungsplan wird die NLG auch ein Kataster ortsbildprägender Gebäude der drei Dörfer erstellen. Dies betrifft ungefähr alle Gebäude, die vor 1950 gebaut worden sind. Es soll eine Datenbank angelegt werden, in der Gebäudealter, Zustand, Ortsbildprägung und Förderfähigkeit erfasst werden. Dies erleichtert später die Umsetzungsbegleitung der privaten Maßnahmen. Das Kataster wird nur die Gemeinde, die Umsetzungsbegleitung und das Amt für regionale Landesentwicklung erhalten und wird später nicht veröffentlicht.

Die Erhebung wird im Februar und März dieses Jahren stattfinden. Hierbei werden Fotoaufnahmen aller ortsbildprägenden Gebäude vom öffentlichen Raum aus gemacht. ***Diesbezüglich wird die NLG ein vorbereitetes Schreiben zur Unterschrift an Herrn Kaufmann senden, welches zur Information bei Fragen der Anwohner dient.***

Ebenso bereitet die NLG einen Presstext für das Gemeindeblatt vor, in welchem auf die Fotoaufnahmen und die Möglichkeit der späteren Förderung hingewiesen wird.

TOP 3

Terminplanungen

Die Lenkungsgruppe hat die Termine aller noch anstehenden Veranstaltungen festgelegt (siehe Folie 12 der Präsentation).

Die nächste öffentliche Veranstaltung (2. Arbeitskreis – Entwicklungsstrategie) wird am **Mittwoch, 08. Februar 2023 in Sieboldshausen (Ort noch nicht final bestätigt)** stattfinden.

Die 3. Lenkungsgruppensitzung wird am **Dienstag, 21. Februar 2023 in Sieboldshausen (Ort noch nicht final bestätigt)** stattfinden.

Der 3. Arbeitskreis – Maßnahmen wird am **Mittwoch, 08. März 2023 im Gasthaus „Zur Mühle“ in Obernjesa** stattfinden.

Die 4. Lenkungsgruppensitzung wird am **Dienstag, 21. März 2023 im Feuerwehrhaus Obernjesa** stattfinden.

Die örtlichen Arbeitskreise werden am **Dienstag, 11. April 2023 in Sieboldshausen (Ort noch nicht final bestätigt)**, am **Mittwoch, 12. April 2023 im Feuerwehrhaus Dramfeld** und am **Donnerstag, 13. April 2023 im Feuerwehrhaus Obernjesa** stattfinden.

Die 5. Lenkungsgruppensitzung wird am **Dienstag, 18. April 2023 im Feuerwehrhaus Dramfeld** stattfinden.

Die öffentliche Abschlussveranstaltung ist für **Dienstag, 04. Juli 2023** geplant.

TOP 4

Öffentlichkeitsarbeit / Online-Beteiligung

Auf der mittlerweile eingerichteten Projektwebseite können über eine interaktive Karte Maßnahmenideen eingetragen und verortet werden. Dies dient als ergänzende Beteiligungsmöglichkeit zu den öffentlichen Veranstaltungen. Ein paar Personen haben dieses Tool bereits genutzt.

Die NLG wird eine Pressemitteilung verfassen, in der die nächste Veranstaltung angekündigt und auf diese Online-Beteiligungsmöglichkeit aufmerksam gemacht wird. Neben der Bewerbung über das Gemeindeblatt und die Gemeindeforum wird die NLG mit den ***Teilnehmerlisten der Veranstaltungen einen Mailverteiler einrichten*** und zu den kommenden Veranstaltungen einladen. Zudem werden die Termine auch auf der Projektwebseite einsehbar sein.

Weiterhin wird die NLG einen angepassten Werbeflyer in digitaler Form an die Lenkungsgruppe zur weiteren Verteilung schicken.

TOP 5

Ausblick 2. Arbeitskreis

In der nächsten öffentlichen Veranstaltungen am 08. Februar geht es um das Thema Entwicklungsziele und Strategie der Dorfregion. Die NLG wird anhand der gesammelten Informationen Teilziele definieren, bei denen die Teilnehmer die aktuelle Situation und die Zukunftsaussichten einschätzen und diskutieren sollen. Es soll wieder in 4 Arbeitsgruppen in den bekannten 4 Handlungsfeldern gearbeitet werden. Für die Moderation der Arbeitsgruppen spricht die NLG die Möglichkeit der Unterstützung durch die Dorfmoderatorinnen aus der Dorfregion an. **Die NLG wird sich diesbezüglich bei Bedarf bei Frau Giefers und Frau Fuchs melden.**

TOP 6

Förderung von Kleinst- vorhaben

Herr Güllenbeck berichtet erneut über die Förderung von Kleinstvorhaben. Zur „Schaffung, Erhaltung und den Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Infrastruktureinrichtungen als Kleinstvorhaben“ steht jeder Dorfregion ein Budget von maximal 30.000 € Zuschuss zur Verfügung. Mit diesem Budget können Vorhaben bis zu einer maximalen Zuschusshöhe von 2.500 € gefördert werden. Die Förderung beträgt für die Dorfregion 65 % + min. 10 % Eigenanteil der Kommune (Rest Eigenanteil Antragsteller). Die Abrechnung der Projekte erfolgt nach Umsetzung.

Herr Brinker (ArL) berichtet über die angedachte Umsetzung. Es können jährlich Kleinstvorhaben beantragt werden. Diese werden von der Gemeinde beim ArL eingereicht. Zuvor soll die Lenkungsgruppe anhand entwickelter Bewertungskriterien die Vorhaben auswählen. Antragsteller können neben Vereinen/Institutionen auch Private oder die Gemeinde selbst sein. Weiterhin berichtet Herr Brinker, dass die neue ZILE-Richtlinie voraussichtlich am 01. Februar dieses Jahres in Kraft treten wird.

Herr Steinberg merkt an, dass jede der drei Ortschaften ca. 10.000 € Förderung erhalten soll. In diesem Jahr sollen aufgrund des vollen Zeitplans noch keine Kleinstvorhaben beantragt werden.

Herr Güllenbeck stellt einen Vorschlag für die Bewertungskriterien vor. Demnach gäbe es die drei Kriterien:

- Das Projekt dient der Gemeinschaft
- Das Projekt ist langfristig / nachhaltig angelegt
- Das Projekt fördert das ehrenamtliche Engagement und die lokale Identität

Das erste Kriterium würde stärker gewichtet werden. Hierfür können 2, 4 oder 6 Punkte vergeben werden. In den anderen beiden Kriterien können 1-3 Punkte vergeben werden. Grundsätzlich muss jedes Kriterium erfüllt sein (nicht 0 Punkte), andernfalls wäre eine Förderung ausgeschlossen.

Die anwesenden Lenkungsgruppenmitglieder finden den Vorschlag grundsätzlich gut. **Eine finale Festlegung wird allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt (evtl. 5. Lenkungsgruppensitzung) in diesem Jahr erfolgen.**

TOP 7

Offene Fragen und Anmerkungen

Herr Güllenbeck fragt nach dem Start des energetischen Quartierskonzeptes in Obernjesa. Herr Körber-Harriehausen berichtet, dass sich alle Beteiligten mehr Teilnehmer bei der Auftaktveranstaltung im Dezember erhofft hatten. Die 2. Veranstaltung wird am 19. Januar stattfinden.

Mariengarten als Ortsteil von Dramfeld ist anders als in der letzten Lenkungsgruppensitzung angenommen nicht Teil des Betrachtungsraumes, da die kartographische Abgrenzung bei der Antragstellung zum Dorfentwicklungsprogramm anders gezogen wurde. Herr Brinker erklärt, dass der Betrachtungsraum des Dorfentwicklungsplanes aber grundsätzlich auch Mariengarten enthalten könnte.

Herr Steinberg fragt, ob mit den Planungsleistungen für das Haus der Vereine in Sieboldshausen bereits begonnen werden darf. Herr Brinker erklärt, dass Aufträge bis Leistungsphase 6 bereits vergeben werden dürfen und anschließend auch förderfähig sind. Herr Oertel (ArL) merkt an, dass das Vergaberecht und das Bewertungsschema zu beachten sind. Grundsätzlich ist eine frühzeitige Planung auch empfehlenswert.

Harste, den 27.01.2023